Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian.
Linz, 1871 Seite 236
Quelle:
Copyright:

pag. 75—78 vorkommen. Handschrift des XIII. Jahrh. 11) Bl. 156ᵃ—192ᵇ. Liber in vitam Clericorum. Anfang: Quia ergo constat sanctam ecclesiam etc. Schluss: opitulante pervenire mereantur. Es sind nicht die Excerpte des Amalarius oder die Regel des Chrodegang von Metz, sondern die Constitutionen des Aachner Concils (816) selbst. Sie finden sich gedruckt in der Ausgabe der Concil. von Coletus Venetiis. Tom. IX. pag. 476. Die Abweichungen unserer Handschrift von diesem Text sind selten aber vorzüglicherer Art. Siehe auch Amort Discipl. Vet. Canon. pag. 286. Conc. German. I. 498. Handschrift des XI. Jahrh. Das Pergamentblatt, welches an dem hintern Deckel klebt, enthält das Fragment eines metaphysischen Tractats aus dem XIV. Jahrh.

XI. 723. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 62 Blätter in 4°. Früherer Eigenthümer Sebastian Hartman ab Hartmanstain 1637.

Georgii Obrecti Jurisconsulti Argentinensis Tractat von der Nothwehr; deutsch. Auf dem Pergamentumschlag des Codex steht von Aussen: Hannsen Crembl des Jüngern und seiner Schwester Elsbeth spruchbrief contra Leonharten Keyser anno 1502. Von Innen ist die Urkunde verklebt. Sie ist in deutscher Sprache abgefasst.

XI. 724. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 160 Seiten in 4°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Gulden-Bulla Kayser Carolis des Viertten Im Jahr 1356 zu Nürnberg aufgericht. Jezo nach dem Lateinischen Exemplar mit Fleiss ersehen und corrigirt. Deutsch.

XI. 725. Papierhandschrift vom Jahre 1657. 109 Blätter in 4°. Früherer Eigenthümer Wolfgang Martin Ehrman a Falkhenau in Freyenwerth Caes. Consiliarius.

Jagd- und Waidtmans-Recht. Zusammengetragen und beschrieben von Christof Auerbach zu Tyllyspurg 1657, und gewidmet den Gebrüdern Grafen Ernst Emmerich, Daniel Hellfridt und Ferdinand Paul von Tylly und Praidtenegg. Die Büchersammlung des Vitzdom von Oberösterreich Baron Martin von Ehrmann ist durch Vermächtniss desselben um 1764 in den Besitz von St. Florian übergegangen.

XI. 726. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 112 Blätter in 4°. Früherer Eigenthümer Joh. Carl Seyringer.

Allerhandt Teutsch geschriebene ordnungen und dergleichen. Enthält viele Generale Kaiser Ferdinand I., Zehentordnung, Mahl- und Bäckerordnung etc. für Oesterreich ob der Enns etc.

XI. 726 A. Papierhandschrift vom Jahre 1609. 215 Blätter in 4°. Früherer Besitzer Joh. Carl Seyringer.

Allerhandt Teutsch geschriebene Formularia. So der Titel auf dem Rücken des Einbandes. Auf dem äusseren Deckel steht von noch älterer Hand: Formular-Büchlin. Mein Jacobs Berger's für Anno 1609 geschrieben. Dieser Jacob Berger war aus Würtemberg. Von dorther